

Informationsunterlage zur Pressekonferenz von Vizebürgermeister Dr. Erich Watzl, Kulturdirektor Mag. Julius Stieber und Festivalleiterin Mag.^a Gerda Forstner über das 24. Linzer Pflasterspektakel am Dienstag, 6. Juli 2010, um 11 Uhr im Cafe Lentos

Von 22. bis 24. Juli wird Linz wieder zum Mittelpunkt der internationalen Straßenkunstszene.

24. Linzer Pflasterspektakel
Donnerstag, 22. bis Samstag, 24. Juli 2010
Fünf Pflasterspektakel-Welten mit 40 Auftrittsorten
Sechs hochkarätige Hochseilacts

Eine magische Atmosphäre wird sich in der Linzer Innenstadt verbreiten, wenn von Donnerstag, 22. bis Samstag, 24. Juli das Pflasterspektakel zum 24. Mal über die Bühne geht. 400 Akteure - fast zwei Drittel haben Pflasterspektakel-Premiere – werden dabei das Publikum zum Staunen bringen. Als eines der größten Straßenkunstfestivals Europas präsentiert die traditionsreiche Veranstaltung auch heuer eine Variation von Objekt- und Improtheater, Musik aller Art, Poesie, Tanz, Zirkusartistik, Feuerakrobatik, Malerei, clowneske und komödiantische Performancekunst auf höchstem Niveau.

Sechs hochkarätige Hochseilacts werden diesmal für nötige Spannung und Unterhaltung sorgen.

Hoch hinaus

Hoch hinaus will man beim diesjährigen Pflasterspektakel im wahrsten Sinne des Wortes mit zwei Pflasterspektakel-Eigenproduktionen am Haus der Geschichten am Pfarrplatz und am Sparkassen-Platz. Zwei Hochseilakte im Theaterprogramm sowie zwei Hochseilakrobatik-Acts werden das Publikum ebenfalls in höhere Sphären verführen.

Ein spezielles Highlight ist die Aufführung „Raschmunzel“, die auf der Fassade vom Haus der Geschichten am Pfarrplatz zu bestaunen ist. Das Stück

erzählt von einem bewohnten Haus, dem eine Gypsy-Band Leben einhaucht, und dessen BewohnerInnen somit auf der Fassade aktiv werden. Eine Kombination aus Seilperformance und Figurentheater, Bewegung und einem unvorstellbaren Gesamtbild. Finanziert wurde diese neue Produktion mit Hilfe des Linz09-Pflasterspekakel-Produktionsstipendiums.

In luftige Höhen wagt sich auch Silke, Begründerin der international bekannten Company SILK, bei ihrer Show am Sparkassenplatz, die Luftakrobatik, Freerunning, Breakdance und das Element Schlagzeug kombiniert.

Am Alten Markt wird ebenfalls ein fliegendes Theaterstück geboten, bei einer tragisch-komischen Geschichte, bei der zwei Menschen aneinander vorbeilaufen, - springen und fliegen. Vom Schwindel in der Luft erzählt „Vertigo“ – eine Geschichte von der Überlistung der Schwerkraft und der Energie des Feuers.

Und last but not least können BesucherInnen auch noch in der Domgasse mit El Grito und am Pfarrplatz mit Los Filonautas akrobatische Spitzenleistungen erleben.

Fix im Programm

Fixpunkte im Programm sind die Eröffnungsparade mit Walkact- und Stelzenperformances, die Pflaster-Nightline, Klang- und Theaterhöfe sowie die Kaleidoskopnächte mit ausgewählten Kostproben und das Finale Grande. Längst nicht mehr wegzudenken sind die legendären Samba-Umzüge mit heißen Rhythmen, die das Linzer Pflaster wieder förmlich zum Glühen bringen. Für die jüngsten BesucherInnen ist mit dem Kinderspektakel wieder für Spiel und Spaß gesorgt.

Eröffnungsparade

Traditionsgemäß zieht ab 16 Uhr ein bunter Festzug mit allen teilnehmenden StraßenkünstlerInnen durch die Linzer Landstraße und eröffnet somit das dreitägige Spektakelgeschehen – allerdings nur bei Schönwetter. Ihren Abschluss findet die Parade am Hauptplatz, wo die KünstlerInnen Aufstellung nehmen für das „Pflasterspektakel-2010-Gruppenfoto“, fotografiert von den OÖ. Berufsfotografen.

Kinderspektakel

Speziell für die jungen Pflasterspektakelgäste gibt es wieder ein auf Kinder abgestimmtes Programmangebot an verschiedenen Orten: Kinderspektakel am Pfarrplatz und im Landhauspark mit Kreativ- und Schminkzelt, einem Kleinkindbereich mit Hüpfburg und der beliebten motopädagogischen Baustelle. Neu ist in diesem Bereich heuer die „Dschungelrutsche“ sowie das Balancieren auf Slacklines.

Das Kinderkulturprogramm im LINZ AG-Spektakelzelt am Pfarrplatz lädt täglich zu Kindertheatervorstellungen ein. Außerdem wartet hier der Spielebus „Flotter Fridolin“, ebenfalls eine große Hüpfburg, eine Schminkstation und vieles mehr auf die kleinen BesucherInnen.

Zu später Stunde

Bei den Kaleidoskopnächten präsentieren auch heuer ab 21.30 Uhr StraßenkünstlerInnen ausgewählte Köstlichkeiten im LINZ AG-Spektakelzelt am Pfarrplatz. Jede einzelne Darbietung ist ein Höhepunkt. Durch das Programm führt Bartel Meyer von den Lebenden Statuen, Deutschland. Einlass ist um 21.20 Uhr.

Die Nacht verwandeln so manche StraßenkünstlerInnen zum Tag in verschiedenen Lokalen in der Linzer Innenstadt – ab 23 Uhr für alle, die noch nicht genug Festivalatmosphäre genossen haben.

„Venha Sambar, Galera!“ Heiße Rhythmen, brasilianisches Temperament und Lebensfreude erfüllen bei den Samba-Umzügen Freitag und Samstag zwischen 21 Uhr und 22 Uhr die Landstraße.

Straßentheater an besonderen Plätzen

Zu einem Streifzug durch die Vielfalt der darstellenden Kunst verlocken lauschige Innenhöfe und Plätze. Die Theaterdarbietungen beim Brückenkopf-Innenhof Ost, am Alten Markt, am Tummelplatz, im Landhaus-Arkadenhof, auf der Promenade und am Sparkassenplatz gelten unter den zahlreichen Programmpunkten als wahre Publikumsmagnete.

Klanghöfe

Der Mozart-Innenhof und der Arkade-Innenhof werden erfüllt sein von atmosphärischen Klängen und bewegenden Rhythmen. MusikliebhaberInnen können sich dort auf ein durchgehendes Musikprogramm mit genussvollen Stunden freuen.

Finale Grande

Die Früchte der kreativen Festivalatmosphäre werden im Rahmen der improvisierten Abschlussshows am Samstagabend ab 22 Uhr präsentiert. Spontan formierte KünstlerInnengruppen werden den Linzer Hauptplatz wieder mit einem einzigartigen Programm beleben.

Bus statt Bim

Während der drei Festivaltage bieten die LINZ LINIEN Donnerstag und Freitag ab zirka 16 Uhr und Samstag ganztägig einen Schienenersatzverkehr für die Straßenbahnlinien 1 und 2 zwischen Sonnensteinstraße und Hauptbahnhof an. Der Betrieb der Linie 3 wird in diesem Zeitraum eingestellt.

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag fährt vor Betriebsschluss um 0.02 Uhr ab Haltestelle Hauptplatz eine Straßenbahn Richtung Auwiesen und um 0.08 Uhr eine Richtung Urfahr zur Universität.

Freitags und samstags gelangen NachtschwärmerInnen zudem mit vier Linien im 30-Minuten-Takt nach Hause.

Und sonst noch Wichtiges

Aktuelle Tagesprogramm erhalten BesucherInnen jeweils zu Festivalbeginn an den Infopoints oder im Internet unter www.pflasterspektakel.at.

Die teilnehmenden KünstlerInnen erhalten keine fixe Gagen und freuen sich natürlich über das so genannte Hutgeld. Im Infopoint am Hauptplatz können übrigens zu große Scheine auf Münzen umgewechselt werden.

Für die Kaleidoskopnächte und für Straßentheaterdarbietungen benötigt man Gratis-Sitzplatzkarten. Diese sind am jeweiligen Tag der Veranstaltung zu Festivalbeginn beim Infopoint am Hauptplatz erhältlich. Kartenkontingente stehen auch zehn Minuten vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung direkt vor Ort zur Verfügung.

Bei Schlechtwetter wird in die Regenspektakel-Zentren ausgewichen. Diese sind: Arkade Taubenmarkt, Passage Linz, Landhaus-Durchgang und Altes Rathaus.

Drei Trinkwasserbrunnen der LINZ AG Wasser im Landhauspark, am Hauptplatz und am Pfarrplatz sorgen für kostenlose Erfrischung.

Übrigens: Das Linzer Pflasterspektakel ist heuer erstmals auch auf Facebook vertreten.

Link: z.B. www.pflasterspektakel.at